

1018. Retznei, ein Freiweingarten in der OG. —

1. Theresianischer Kataster: Ein Freiweingarten in Rosenberg im Leibnitzer Gebirge, OG. Retznei (Maria Anna Paudexin, Bürgerin zu Leibnitz), 1761, 1762. M H 162 ³/₄.

Im Steueranschlagbuch 1763 fol. 286' als neue Einlage mit 1 fl 2 β 9 ⚡ Domin. Beitrag nachgetragen; — lt. Steueranschlagbuch 1768 fol. 293' und 308 nach Vergleich an Andreas von Holzer, k. k. Weinaufschlagseinnnehmer und Ratsbürger zu Leibnitz, übergeben und lt. Gültaufsandung 35/615 fol. 6—8 von der Witwe nach dem Vorgenannten, Maria Anna von Holzer, an Sebastian Stainer weiterverkauft, 1794.

1019. Riedlmayrhof, Gült — zu Fising.

1. Urbar des Riedlmayrhofes zu Fising samt der zugehörigen Hube in Katschwald: 1644.

Staatsarchiv Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov, Nr. 2457.

Hinweise zur Gültgeschichte: Siehe Gültaufsandung 89/1720 fol. 145: Umschreibung des von Georg von Stubenberg d. Ä. aus der H. Frauenburg an Caspar Riedlmayr, Bürgermeister zu Bruck an der Mur, verkauften, mit 10 ⚡ 4 β beansagten Riedlmayrhofes zu Fising und der Kornhube in Katschwald, 1629; — 71/1419 fol. 1 a—2 e: Umschreibung der obgenannten, an Christoph Alban von Saurau weiterverkauften Gült, 1644.

1020. Riegersburg, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527 (Georg von Reichenburg und Gebrüder). Nr. 172.
b) Leibsteuer 1568 (Hanns Reinprecht von Reichenburg). Nr. 15.
c) Rauchgeld 1573 (Erasem Stadler). Nr. 215 fol. 2—21.
2. Anlage des Wertes 1542 (Christof von Reichenburg). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 31/456.
3. Urbar: 1568. Abgefaßt auf Grund der vor 1553 im Auftrag der Gerhaben des Hans Reinprecht von Reichenburg vorgenommenen Bereitung vom Bestand-inhaber der Herrschaft Maximilian R u e p p von Pfeilberg.
 1. Orig. Ppr. im Burgarchiv zu Riegersburg.
 2. Maschingeschr. Kopie, A. Riegersburg 1/3 a.
4. Leibsteuereinlage 1632. Schloßarchiv zu Hainfeld.
5. Extrakt aus dem Urbar ddo. 1718 Mai 16 mit den Ämtern Dietersdorf bei Fürstenfeld und Gillersdorf. Schloßarchiv zu Hainfeld.
6. a) Weinfchsungseinlage 1700. V 45.
b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 99.
7. Theresianischer Kataster. Mit Stifftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754. G H 216.
Eine Subrep. Tab. 1754 auch im Burgarchiv zu Riegersburg, Bücherreihe Nr. 31.
8. Kleinrechtregister: 1791/1796. Burgarchiv zu Riegersburg, Bücherreihe Nr. 34.

9. Übergabsoperat: 1808. Burgarchiv zu Riegersburg, Bücherreihe Nr. 33.
10. Stiftregister: 1839/1842. (Ämter in alphabetischer Reihenfolge unter Tom. I — XXXI aufgestellt; nur Tom. XXIV Amt Rettenbach fehlt).
Burgarchiv zu Riegersburg, Bücherreihe.
11. Grundbücher: R u s t i k a l ä m t e r :
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—f.
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 609. ca. 1785.
 - b) Markt R i e g e r s b u r g (U 1—68, mit Hofberg OG. Riegersburg U 69—87).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 600. Abg. um 1880.
 2. Forts. U 2, 19, 27, 41, 42, 42^{1/2}, 47, 47^{1/2}, 50: GbNR BG. Feldbach Nr. 606.
 - c) Amt A l t e n m a r k t bei Riegersburg mit Statzenbach (U 1—13).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 586. Abg. um 1880.
 2. Forts. U 1, 2, 5, 6^{7/8}, 6^{10/8}: GbNR BG. Feldbach Nr. 606.
 - d) Amt B e r g l OG. Kornberg b. R. (U 1—26).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 588. Abg. um 1880.
 2. Forts. U 1^{1/2}, 1^{11/2}: In GbNR BG. Feldbach Nr. 606.
 - e) Amt L e m b a c h bei Riegersburg (U 1—9).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 596. Abg. um 1880.
 - f) Amt S t a n g bei Hatzendorf (U 1—60), im ThK aufgegliedert in Forchauerberg (1—3), Unterstang (4—35), Oberstang (36—51), Hofgrund am Unteren Meierhof (52) und Habegg (53—60); — Gemeinde-Nummern.
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 180. Abg. um 1880.
 2. Forts. und Extr. U 2, 19, 27, 41, 42, 42^{1/2}, 47, 47^{1/2}, 52: GbNR BG. Feldbach Nr. 606.
 - g) Ämter W e i n b e r g an der Raab (U 1—64), D i e t e r s d o r f bei Fürstenfeld (U 1—15) und G i l l e r s d o r f (U 1—28 und Kleinhäusler U 29—41).
 1. Mit allen drei Ämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 615. ca. 1785.
 2. Amt Weinberg: GbNR BG. Fehring Nr. 241. Abg. um 1880.
 3. Ämter Dietersdorf und Gillersdorf: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 206. Abg. um 1880.
 4. Amt Dietersdorf Forts. Gb. Nr. 80 (Stück 186) und Amt Gillersdorf Forts. U 3^{5/8}/a (Stück 47), 25 (Stück 42): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 288. (Prov. Gb. IV.)
 5. Amt Dietersdorf Forts. U 5^{1/8}. (Stück 125) und Amt Gillersdorf Forts. U 24^{1/8}. (Stück 57): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 291 (Prov. Gb. VIII.)
 6. Amt Dietersdorf Forts. U 8^{2/8}. — ^{9/8}. (Stück 1—5), 8^{1/8}/A (Stück 143) und 8^{1/8}/B (Stück 160) und Amt Gillersdorf Forts. U 25 c, d, e (Stück 91, 92, 93): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 289 (Prov. Gb. VI.)
 7. Amt Gillersdorf Forts. U 25 f, g, h (Stück 163, 164, 165): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 290 (Prov. Gb. VII.)

8. Amt Gillersdorf Forts. U 27 (Stück 30): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 287 (Prov. Gb. III).
- h) Ämter Neustift OG. Breitenfeld an der Rittschein (U 1—52), meist in der OG. Breitenfeld, daneben auch Walkersdorf (16, 17, 19, 20, 30, 32, 33) und Ottendorf (U 1—53, mit Ziegenreith U 54—58), meist KG. Oed-Ottendorf; — ohne Abschluß (3, 12, 24, 35, 36, 45).
1. Mit beiden Ämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 610. ca. 1785.
 2. Amt Neustift: GbNR BG. Feldbach Nr. 598. Abg. um 1880.
 3. Amt Ottendorf: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 228. Abg. um 1880.
- i) Amt Mutzenfeld (U 1—12, mit Ziegenberg U 13—15).
1. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 207. Abg. um 1880.
 2. Gb. Index: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 208.
 3. Forts. U 1^a/. (Stück 154): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 288 (Prov. Gb. IV).
 4. Forts. U 4¹/. (Stück 178), 5^a/. — 1^o/. (Stück 98—100): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 291 (Prov. Gb. VIII).
- j) Amt Nestelbach im Ilztal (U 1—26, mit Stallbach U 27—52) in den KG. Nestelbach (1—26, 30—34, 44—52) und Stallbach (27—29, 35—43).
1. In GbNR BG. Feldbach Nr. 608. ca. 1785.
 2. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 209. Abg. um 1880.
 3. Forts. U 1¹/. (Gb. Nr. 90), 8^e a/a (Gb. Nr. 249), 9¹/₂ (Gb. Nr. 256), 9¹/₃ (Gb. Nr. 257), 10⁷/. (Gb. Nr. 134), 10^b/. (Gb. Nr. 21), 12 (Gb. Nr. 206): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 292 (Prov. Gb. IX).
 4. Forts. U 8²⁰/. (Stück Nr. 180): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 290 (Prov. Gb. VII).
 5. Forts. U 9 (Gb. Nr. 10), 24 (Gb. Nr. 11): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 287 (Prov. Gb. III).
 6. Forts. U 15⁹/. (Stück 78), 6¹³/. (Stück 149): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 289 (Prov. Gb. VI).
- k) Amt Gnies (U 1—67, mit Minireith U 68—120) in den KG. Gnies (1—5, 7—9, 12—14, 16—18, 20—26, 30, 32—34, 37—45, 47—51, 54, 55, 57—61, 63—67, 77—79, 81—85, 87, 88, 91—94, 96, 98, 100, 101, 104, 108, 109, 117, 118), Nagl (6, 10, 11, 15, 19, 31, 46, 52, 53, 56, 62, 90, 95, 99, 105—107, 119, 120), Nestelberg OG. Nestelbach im Ilztal (27—29, 80, 86), Frösau-graben (35, 36, 69—73, 97, 102, 103, 110—116), Hartmannsdorf (68) und Unterrettenbach (74—76, 89).
1. In GbNR BG. Feldbach Nr. 608. ca. 1785.
 2. U 1—51: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 223. Abg. um 1880.
 3. U 52—105: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 224. Abg. um 1880.
 4. U 106—120: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 225. Abg. um 1880.
 5. Forts. U 27¹/. (Stück 151): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 289 (Prov. Gb. VI).
- l) Ämter Sinabelkirchen (U 1—19), Egelsdorf (U 1—53), meist KG. Egelsdorf, dazu Unterrettenbach (19) und Oberrettenbach (23, 48); — ohne Abschluß (33, 34), Rettenbach (U 1—23) in den KG. Oberrettenbach (1—5, 10—15,

20—23), Unterrettenbach (6—9, 17—19) und Gleisdorf (16) und Prebensdorf (U 1—25, mit Schattau bzw. Schotta U 26—63), meist KG. Prebensdorf, dazu Oberrettenbach (16, 35, 38) und Nitschaberg (55, 63).

1. Mit allen vier Ämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 613. ca. 1785.
2. Amt Sinabelkirchen: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 231. Abg. um 1880.
3. Amt Egelsdorf: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 219. Abg. um 1880.
4. Amt Egelsdorf Suppl. Bd.: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 220.
5. Amt Rettenbach: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 232. Abg. um 1880.
6. Amt Prebensdorf: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 229. Abg. um 1880.
7. Amt Prebensdorf Suppl. Bd.: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 230.

m) Ämter **Obernitscha** (U 1—17) in den KG. Nitscha (1, 2, 4, 6, 7, 14, 15), Postelgraben (3), Wolfgruben bei Gleisdorf (5, 8, 12, 13, 16, 17) und Nitschaberg (9—11),

Obergroßau (U 1—26), meist KG. Obergroßau, dazu Arnwiesen (2, 3, 14, 16) und

Untergroßau (U 1—36, mit Unternitscha U 37—39) in den KG. Untergroßau (1—12, 17, 20, 28, 29, 33, 34, 36), Frösauberg (13, 15, 16, 18, 19, 21—27, 30—32), Frösaugraben (14), Obergroßau (35) und Fünfung bei Gleisdorf (37—39).

1. Mit allen drei Ämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 611. ca. 1785.
2. Amt Obernitscha: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 226. Abg. um 1880.
3. Amt Obergroßau: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 234. Abg. um 1880.
4. Amt Untergroßau: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 233. Abg. um 1880.

n) Amt **Goggitsch** (U 1—9, mit Mittergoggitsch U 10—21 und Entschendorf bei Gleisdorf U 22—75) in den KG. Goggitsch (1—5, 8, 9, 52, 53, 57, 60, 61, 65, 66, 73, 74), Langegg bei Graz (6, 10—14, 18, 19, 21, 37—43, 46, 56, 68), Krumegg (15, 31, 32, 45, 50, 58, 59), Takern (16, 35, 51, 69), St. Margarethen an der Raab (17, 33, 34), Entschendorf b. G. (22—30, 36, 49, 62, 67, 70—72, 75), Zöbing (44), Edelsbach bei Graz (63) und Edelsgrub (64); — nur Robotgeld bzw. Marchfutter (20, 47, 48, 54, 55).

1. In GbNR BG. Feldbach Nr. 614. ca. 1785.
2. U 1—59: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 221. Abg. um 1880.
3. U 60—75: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 222. Abg. um 1880.
4. Extrakte U 6, 9^{1/2}, 10—15, 18—21, 31, 32, 37—43, 45, 46, 50, 56, 56^{1/2}, 58, 59, 63, 64, 68: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 428.
5. Extrakt U 70: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.

o) Ämter **Edelsbach** bei Feldbach (U 1—13, mit Kaag OG. Edelsbach b. F. U 14—17 und (Klein-)Walkersdorf U 18—44) in den KG. Edelsbach (1—12, 27, 28, 30, 31, 37, 39), Auersbach (13, 18—20, 24, 25, 38, 40, 43), Kaag (14—17, 32, 35, 36), Oberreith KG. Kaag (22, 23, 33) und Gniebing (29); nur Robotgeld (3, 5, 11, 26, 41, 42, 44); ohne Abschluß (21, 34), und

Mitterfladnitz (U 1—24, mit — im ThK gesondert — „Alt-Fladnitz“ U 25—29, Oberfladnitz U 30—35, Erbersdorf U 36—38, Matheischen U 39—41 und Fladnitzer Kleinhäusler U 42—106) in den KG. Mitterfladnitz (1—3, 6—15, 17—19, 21, 22, 30—35, 55, 56, 59, 60, 62—65, 76, 78, 81—83, 86,

- 89, 92, 103), Fladnitz im Raabtal (4, 5, 20, 23, 25—27, 42—48, 50, 68, 75, 77, 79, 84, 91, 93, 96, 97, 101, 104, 105), Altfladnitz (29) und Erbersdorf (36—40, 51—53, 57, 73, 85, 87, 88, 94, 98, 99, 102); nur Robotgeld (28, 72, 90, 100, 106); — ohne Abschlüsse (16, 24, 41, 49, 54, 61, 66, 67, 69—71, 74, 80, 95).
1. Mit beiden Ämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 612. ca. 1785.
 2. Amt Edelsbach (U 1—44): GbNR BG. Feldbach Nr. 589. Abg. um 1880.
 3. Amt Mitterfladnitz (U 1—106): GbNR BG. Feldbach Nr. 591. Abg. um 1880.
- p) Ämter **Berndorf** OG. Kirchberg an der Raab (U 1—29) in den KG. Kirchberg (1, 2, 4—16, 18, 20—22, 29), Wörth bei Kirchberg a. d. R. (3, 19, 25—28), Oberstorcha (17, 24) und Berndorf (23), **Studenzen** (U 1—55) in den KG. Studenzen (1—7, 18, 19, 23—26, 30—43, 47), St. Marein bei Graz (8, 12—14, 27), Großgier OG. Takern II (9, 11), Petersdorf II (10, 48—55), Zöbing an der Raab (15, 16), Erbersdorf (17, 20—22, 46), Kroisbach an der Raab (28, 29, 45) und Kirchberg an der Raab (44), und „An der Raab“ oder **Siegensdorf** OG. Petersdorf II (U 1—13), alles KG. Petersdorf II.
1. Mit allen drei Ämtern: In GbNR BG. Feldbach Nr. 614. ca. 1785.
 2. Amt Berndorf: GbNR BG. Feldbach Nr. 587. Abg. um 1880.
 3. Amt Studenzen: GbNR BG. Feldbach Nr. 601. Abg. um 1880.
 4. Amt Studenzen Extrakte U 6⁴/., 8—8⁷/., 12—14, 27: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 429.
 5. Amt Studenzen Extrakte U 8³/., 10, 10¹/.—17¹/., 12, 13, 48, 49, 50—55: GbNR BG. Kirchbach Nr. 138.
 6. Amt „An der Raab“ oder Siegensdorf (U 1—14): GbNR BG. Kirchbach Nr. 137. Abg. um 1880.
 7. Amt „An der Raab“ oder Siegensdorf: Anhang zu 6: GbNR BG. Kirchbach Nr. 136.
 8. Amt „An der Raab“ oder Siegensdorf Extrakte U 2, 3³/., 3⁴/., 9¹/., 9³/., 10: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 429.
- q) Amt **Edersgraben** (U 1—11 und Überländer U 12—28) in den KG. Gossendorf (1—8, 12, 15—17, 21, 22, 26—28), Rohr an der Raab (9), Stang bei Hatzendorf (10, 11, 18—20, 23, 24), Leitersdorf im Raabtal (13, 14, 25).
1. In GbNR BG. Feldbach Nr. 612. ca. 1785.
 2. GbNR BG. Feldbach Nr. 590. Abg. um 1880.
- r) Amt **Großwilfersdorf** (U 1—22), alles KG. Großwilfersdorf.
1. In GbNR BG. Feldbach Nr. 615. ca. 1785.
 2. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 206. Abg. um 1880.
 3. Forts. U 4⁶/., 11¹/., 11²/., 11²/a (Stück 16—19): GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 291 (Prov. Gb. VIII).
- s) **Hofamt** (Probierte Meiergründe) (DoU 1—26 bzw. 30), im ThK mit Markt Riegersburg (1—5), Stang bei Hatzendorf (6—8) und Haide KG. St. Kind (9—30).
1. DoU 1—26: GbNR BG. Feldbach Nr. 609. ca. 1785.
 2. DoU 1—30: GbNR BG. Feldbach Nr. 600. Abg. um 1880.

t) Fortsetzungs- und Extraktenband: GbNR BG. Feldbach Nr. 752.

12) Grundbücher: Bergämter:

- a) Bergämter Mutzenfeld (BU 1—52), Gnies (BU 1—29) und Nestelbach im Ilztal (BU 1—15).
1. Mit allen drei Bergämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 608. ca. 1785.
 2. Bergamt Mutzenfeld: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 207. Abg. um 1880.
 3. Bergamt Mutzenfeld: Gb. Index: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 208.
 4. Bergamt Gnies: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 225. Abg. um 1880.
 5. Bergamt Nestelbach bei Ilz: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 209. Abg. um 1880.
- b) Bergämter Oberrnitscha (berg) (BU 1—158), Untergroßau (BU 1—57) und Obergroßau (BU 1—9).
1. Mit allen drei Bergämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 611. ca. 1785.
 2. Bergamt Oberrnitscha BU 1—92: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 226. Abg. um 1880.
 3. Bergamt Oberrnitscha BU 93—158: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 227. Abg. um 1880.
 4. Bergamt Untergroßau BU 1—36: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 233. Abg. um 1880.
 5. Bergamt Untergroßau BU 37—57: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 234.
 6. Bergamt Obergroßau: Grundbuch fehlt. Abg. um 1880.
- c) Bergämter Sinabelkirchen (BU 1—18), Egelsdorf (BU 1—76), Prebendorf (BU 1—105) und Rettenbach (BU 1—29).
1. Mit allen vier Bergämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 613. ca. 1785.
 2. Bergamt Sinabelkirchen: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 231. Abg. um 1880.
 3. Bergamt Egelsdorf: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 220. Abg. um 1880.
 4. Bergamt Prebendorf: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 230. Abg. um 1880.
 5. Bergamt Rettenbach: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 232. Abg. um 1880.
- d) Bergämter Statzenberg (BU 1—67), Bergl OG. Kornberg bei Riegersburg (BU 1—30), Lembach bei Riegersburg (BU 1—64) und Stang bei Hatzenhof (BU 1—50).
1. Mit allen vier Bergämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 609. ca. 1785.
 2. Bergamt Statzenberg: GbNR BG. Feldbach Nr. 586. Abg. um 1880.
 3. Bergamt Bergl: GbNR BG. Feldbach Nr. 588. Abg. um 1880.
 4. Bergamt Lembach: GbNR BG. Feldbach Nr. 596. Abg. um 1880.
 5. Bergamt Stang: GbNR BG. Fehring Nr. 180. Abg. um 1880.
 6. Bergamt Stang Extrakte BU 1—15: GbNR BG. Feldbach Nr. 606.
 7. Bergamt Stang Forts.- und Extr.-Bd.: GbNR BG. Feldbach Nr. 606.
- e) Bergämter Neustift OG. Breitenfeld an der Rittschein (BU 1—19) und Ottendorf (BU 1).
1. Mit beiden Ämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 610. ca. 1785.
 2. Bergamt Neustift: GbNR BG. Feldbach Nr. 598. Abg. um 1880.
 3. Bergamt Ottendorf: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 228. Abg. um 1880.

- f) Bergämter **Edelsbach** bei Feldbach (BU 1—40) und **Mitterfladnitz** (BU 1—119).
1. Mit beiden Bergämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 612. ca. 1785.
 2. Bergamt Edelsbach: GbNR BG. Feldbach Nr. 589. Abg. um 1880.
 3. Bergamt Mitterfladnitz: GbNR BG. Feldbach Nr. 592. Abg. um 1880.
- g) Bergämter **Goggitsch** (BU 1—53) und **Studenzen** (BU 1—16).
1. Mit beiden Bergämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 614. ca. 1785.
 2. Bergamt Goggitsch: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 222. Abg. um 1880.
 3. Bergamt Goggitsch Extrakte BU 9—17, 19—28, 47—53: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 428.
 4. Bergamt Goggitsch Extrakt BU 18: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.
 5. Bergamt Studenzen: GbNR BG. Feldbach Nr. 601. Abg. um 1880.
 6. Bergamt Studenzen Extrakte BU 1—11: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 429.
 7. Bergamt Studenzen Extrakte BU 12, 13: GbNR BG. Kirchbach Nr. 138.
- h) Bergämter **Weinberg** an der Raab (BU 1—82), **Lamberg** KG. Weinberg (BU 1—37) und **Großwilfersdorf** (BU 1—17).
1. Mit allen drei Bergämtern: GbNR BG. Feldbach Nr. 615. ca. 1785.
 2. Bergämter Weinberg und Lamberg: GbNR BG. Fehring Nr. 242. Abg. 1881.
 3. Bergamt Großwilfersdorf: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 206. Abg. um 1880.
- i) Bergamt **Edersgraben** (BU 1—59).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 612. ca. 1785.
 2. GbNR BG. Feldbach Nr. 590. Abg. um 1880.
- j) Bergamt **Riegersburg** (BU 1—19).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 609. ca. 1785.
 2. GbNR BG. Feldbach Nr. 600. Abg. um 1880.
 3. Extrakte und Forts.-Bd.: BU 1—15: GbNR BG. Feldbach Nr. 606.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, c, 2, 3, 7, 10 und 11 (1 b ohne ämterweise Aufgliederung):

Ämter: Markt **Riegersburg**¹⁾ (ab 7 gesondert mit Hofberg KG. Riegersburg), **Altenmarkt**²⁾* bei Riegersburg (teilw. gesondert mit Statzenbach³⁾*, **Neurath**⁴⁾ und **Winklberg**⁵⁾, beide KG. Altenmarkt b. R., und „Reuthof“), **Bergl**⁶⁾ OG. Kornberg bei Riegersburg (teilw. ges. mit Hofing⁷⁾ OG. Kornberg b. R.), **Lembach**⁸⁾* bei Riegersburg (früher Oberlembach), teilw. ges. mit Schützenhof⁹⁾* und Pöllhof¹⁰⁾*, **Stang**, **Weinberg*** an der Raab (in 1 c, 2 und 3 ges.: Ackerzins von Bergen und Hölzern daselbst), **Dietersdorf** bei Fürstenfeld und **Gillersdorf**¹¹⁾ (beide Ämter auch unter 5), **Neustift*** OG. Breitenfeld an der Rittschein (teilw. ges. mit Walkersdorf¹²⁾*), **Ottendorf*** (ges. mit Ziegenreith¹³⁾, in 2: Zum Greith), **Mutzenfeld**¹⁴⁾ (teilw. ges. mit Ziegenberg), **Nestelbach**¹⁵⁾* im Ilztal (teilw. ges. mit Stallbach¹⁶⁾, Gschmaier¹⁷⁾ und Pönggraben¹⁸⁾*), **Gnies**¹⁹⁾* (teilw. ges. mit Minireith²⁰⁾* und Frösaugraben²¹⁾*), **Sinabelkirchen**²²⁾*, **Egelsdorf**²³⁾*, **Rettenbach**²⁴⁾* (fehlt unter 10), **Prebensdorf**²⁵⁾* (mit Schattau* bzw. Schotta²⁶⁾, in 3 auch „Petras“, Pfarre Pischelsdorf), **Ober-**

nitscha²⁷)*, Obergroßau²⁸)* (teilw. mit Arnwiesen²⁹)*, Untergroßau³⁰)* (mit Unternitscha³¹)*, in 3 auch Frösauberg³²)), Goggitsch³³) (teilw. ges. mit Mittergoggitsch³⁴), Untergoggitsch³⁵), Entschendorf³⁶)* bei Gleisdorf, St. Margarethen an der Raab, Morgensdorf³⁷) und Wagersbach; — in 2 auch „Wernnsteig“ und Meßlireith³⁸)*; — in 3 auch Schützenlehen zu Unterbuch³⁹) KG. Langegg und die von Colman Prunner 1558 eingetauschte Gült sowie Pöllau⁴⁰)* bei Gleisdorf und Hofstätten an der Raab), Edelsbach⁴¹) bei Feldbach (teilw. ges. mit Kaag⁴²) OG. Edelsbach b. F., Oberreith KG. Kaag und Kleinwalkersdorf⁴³)), Mitterfladnitz⁴⁴)* (teilw. ges. mit Altfladnitz, Oberfladnitz⁴⁵)*, Erbersdorf⁴⁶), Matheischen⁴⁷)*, Gniebing⁴⁸) und Takern⁴⁹)*; — unter 1 a auch Eichkögl⁵⁰)), Berndorf⁵¹) OG. Kirchberg an der Raab (teilw. ges. mit Hof⁵²) OG. Wörth bei Kirchberg a. d. R. und „Rormüll“ bzw. „An der Raab“, Studenzen⁵³), später davon noch ausgesondert „Amt An der Raab“ oder Siegensdorf⁵⁴) OG. Petersdorf II (teilw. ges. mit Großgier, Elxenbach⁵⁵), Petersdorf II⁵⁶), Kaltenbrunn und Graberberg⁵⁷) OG. St. Marein bei Graz; — in 3 auch Siegensdorf; — zur Erwerbung der Ämter Berndorf und Studenzen siehe die Bemerkungen zu den Gülten in den Pfarren Straden und Gnas).

Erst unter 7, 10 und 11: Edersgraben (zur Erwerbung vgl. Gültaufsandung 85/1648 fol. 43: Umschreibung des durch Katharina Elisabeth von Stadl verw. Galler, geb. Wechsler, von Anna Regina von Herberstein geb. Falbmhaupt aus den Gülten des Georg Christoph von Falbmhaupt erkauften, mit 14 $\text{E} 5 \beta \frac{1}{2} \text{g}$ beansagten und an ihre Tochter Regina Katharina von Purgstall geb. Galler zusammen mit der H. Riegersburg übergebenen Amtes Edersgraben, 1671), Großwilfersdorf und Hofamt (Probierte Meiergründe).

Nur unter 1 a, b, c, 2 und 3: Markt Gleisdorf mit Hofstätten und Oberländ. — In 3 gesondert ausgewiesen: Vogteirechte, Fleischbänke, die im Jahre 1535 mit Zins belasteten Gründe und Verzeichnis aller im Orte begüterten Herrschaften, oft mit Gesamtzahl der Feuerstätten, fast immer mit der Anzahl der jeweiligen Untertanen.

Amt in der Pfarre Straden (teilw. ges. mit Grub II⁵⁸), Dirnbach⁵⁹), Stainz⁶⁰) bei Straden, Sulzbach⁶¹) OG. Stainz bei Straden, Neusetz⁶²), Gröbning⁶³) OG. Tieschen, Oberkarla⁶⁴), Hart⁶⁵) bei Straden, Schrötten⁶⁶) und Hofstätten⁶⁷) bei Deutschgoritz, Nägelsdorf⁶⁸), Kronnersdorf⁶⁹), Schwabau⁷⁰), Dörfel⁷¹) KG. Schwabau, Waasen⁷²) am Berg, Salsach⁷³) und Lugitsch⁷⁴) und

Amt in der Pfarre Gnas (teilw. ges. mit Grabersdorf⁷⁵), Thien⁷⁶), Raditsch⁷⁷), Lugitsch, Unterauersbach⁷⁸), Oberauersbach⁷⁹), Münzengraben⁸⁰), Kohlberg⁸¹), Mitterbachgraben⁸²) und Edelsbrunngraben⁸³). — Dazu in 3: Berge und Hölzer im Kohlberger Eigen.

Lt. Anmerkung in 3 (fol. 313' bzw. 199) wurden diese Gülten in den Pfarren Straden und Gnas samt dem Bergrecht zu Zoggendorf (Cogetinci) von Dorothe, Frau des Daniel von Kollnitz, und ihrer Schwester Barbara, Frau des Hans von Ruckendorf, nach ihrem Vater Hans Schlüßler und ihrem Bruder Wolfgang Schlüßler geerbt, um dann nach der ddo. 1457 IV 9 erfolgten Teilung unter den Schwestern an die von Reichenburg zu kommen. Aus dieser Teilung stammen auch die Ämter Berndorf OG. Kirchberg an der Raab und Studenzen (samt Bergrecht und Zehent) mit Kaltenbrunn, Elxenbach, Petersdorf II und Großgier.

Nur unter 1 a, 2 und 3: Untertanen aus dem Amte Hart (unter 1 a) bzw. bei St. Ruprecht an der Raab (unter 2) bzw. Amt im Vorlaufgraben (unter 3, mit Dörfel⁸⁴) an der Raab und Postelgraben⁸⁵). (S. später unter H. Freiberg, Nr. 222).

Unter 2, 3, 6 a (teilw.), (6 b ohne ämterweise Aufgliederung), 7 und 12: Bergämter:

Ziegenberg⁸⁶), später als Mutzenfeld (mit Dornleiten und Ziegenberg), Gnies (teilw. ges. mit Kliem⁸⁷), Nagl, „Prayden“⁸⁸), „Kogl“ und Nestelberg⁸⁹) OG. Nestelbach im Ilztal — dieses später als eigenes Bergamt Nestelbach im Ilztal), Oberrnitscha (berg) (teilw. ges. mit Kirchweg⁹⁰), „Artgraben“, Oberrnitschaberg, Wolfgruben⁹¹), Schererberg⁹²) und Kienedek⁹³), alle vier KG. Wolfgruben bei Gleisdorf, und Unterrnitschaberg), Sinabelkirchen (teilw. ges. mit Prebensdorf⁹⁴), Schattauberg⁹⁵) Unterrnitschaberg⁹⁶), Rothmos⁹⁷), Forstberg⁹⁸), Kaiserberg⁹⁹) und Burgstall¹⁰⁰), beide OG. Sinabelkirchen, „Rohrbacheck“, „Im Spiegl“ bzw. „Spiegler“ und Frösauberg¹⁰¹)), Riegersburg — dabei auch die später gesondert geführten Bergämter Statzenberg, Bergl OG. Kornberg b. R., Lembach bei Riegersburg und Stang bei Hatzenhof — (teilw. ges. mit Hackerberg¹⁰²), Eichleiten¹⁰³), Statzenberg¹⁰⁴), Hofberg KG. Riegersburg, Altenmarkt bei Riegersburg, Fröhlichberg¹⁰⁵) KG. Altenmarkt b. R., „Kögelein“, Brabank¹⁰⁶), Lemberg KG. Lembach bei Riegersburg, „Unterm Berg“, Kittingsau¹⁰⁷), Bergl¹⁰⁸) OG. Kornberg b. R., Unitzgraben¹⁰⁹), Pfandler¹¹⁰), Muggenthal¹¹¹) und Forchauberg¹¹²)), Edelsbach bei Felzbach (teilw. ges. mit Marterberg¹¹³), Grabner¹¹⁴), „Scharmb“¹¹⁵), „Sperkleiten“¹¹⁶), „Rohrbacheck“¹¹⁷) und „Rohreck“¹¹⁸); — in 3 auch „Hartsgraben“), Oberfladnitz, später als Mitterfladnitz (teilw. ges. mit „Gfangl“¹¹⁹), Giegel¹²⁰) KG. Mitterfladnitz, Eichkögl¹²¹), Mitterfladnitz¹²²), Vorderberg¹²³) KG. Mitterfladnitz, Poitschen¹²⁴), „Hohenweingarten“ bzw. Hohenberg, „Lacknerberg“¹²⁵), Scheibenberg¹²⁶), „Holzerberg“, „Forchenperg“ bzw. „Forchenpach“, „Paugarten“¹²⁷), „Pleschn“ und „Im Pach“ (= Bachlergraben?); — unter 2 auch „Walchennstorf“¹²⁸)), Entschendorf bei Gleisdorf, später als Goggitsch (teilw. ges. mit Lambach¹²⁹) KG. Langegg und „Fronpüchl“¹³⁰), „Roßbach“¹³¹), „Rohrbach“¹³²), Meßleith und Wagersbach), Studenzen (mit Takernberg¹³³) und Graberberg OG. Studenzen) und Weinberg an der Raab, später davon gesondert noch Lambert KG. Weinberg (teilw. ges. mit Klöchlberg¹³⁴), Nußberg¹³⁵) und Lichtenstern¹³⁶) — dieses in 2 unter „Fudnoll“ —, alles KG. Weinberg, „Huetterperg“, „Putzn“¹³⁷), „Täser“¹³⁸) und „Glaurer“¹³⁹)).

Erst unter 7 und 12: Untergroßau, Obergroßau, Egelsdorf, Prebensdorf, Rettenbach, Neustift OG. Breitenfeld a. d. R., Ottendorf, Edersgraben und Großwilfersdorf.

Nur unter 2 und 3: Bergrecht zu Gleisdorf (mit Jungberg und Hohenberg, beide KG. Nitscha), später bei Oberrnitscha.

Bergamt in der Pfarre Straden (mit Neusetzberg¹⁴⁰), Rosenberg¹⁴¹) OG. Neusetz, Karla¹⁴²), Kronnerberg¹⁴³), Buchegg¹⁴⁴) (= Buchfeld? OG. Kronnersdorf), Argetzleiten¹⁴⁵) und Waasenberg¹⁴⁶); — nur in 2: „Weispüchl“; — nur in 3: Butscherlberg¹⁴⁷) und

in der Pfarre Gnäs (mit Thiengraben¹⁴⁸), Thienegg¹⁴⁹) und Lugitschberg¹⁵⁰) bzw. Lugitschgraben; — nur in 2: Kohlberg¹⁵¹); — nur in 3: „Im Aichach“, Röhrlegg¹⁵²) und Lichtenegg¹⁵³) OG. St. Stefan i. R.).

Bergrecht zu Z o g g e n d o r f ¹⁵⁴) (Cogetinci); in 3 mit Zinsmost, den 1549 verkaufrechteten Bergrechten und Zankhoberg. (Zur Erwerbung s. die Hinweise bei den Ämtern in den Pfarren Straden und Gnas).

Nur unter 3: Das 1577 angeschlagene Bergrecht im Amte Vorlauf. Mit Humlegg¹⁵⁵), Dörfel an der Raab und Hundsberg¹⁵⁶).

Bergrecht zu P l a n k e n w a r t h.

S o n s t i g e s : Unter 1 a und b: Dienstvolk auf der Riegersburg, unter 1 a auch auf dem Meierhof.

Unter 2: Eigene Schätzung mit dem Schloß zum Stein Riegersburg samt Zugehörungen und der Gült zu Drachenburg¹⁵⁷). — Die Neue Einlage 1543 berücksichtigt neben der H. Riegersburg auch die Herrschaften Reichenburg und Drachenburg.

Unter 3: Hier sind bei den Dörfern vielfach auch die Anzahl ihrer Feuerstätten und allfälliger mitbesitzender Herrschaften samt der Anzahl ihrer Untertanen angegeben; gegebenenfalls sind auch gesondert die Ackerzinse, der Bergdienst und das Marchfutter ausgewiesen.

Das M a r c h f u t t e r zu Zirknitz OG. Jagerberg und zu Plankenwarth.

H i r s e z e h e n t zu Unterlamm, Oberlamm, Oberlembach, Ober- und Unterwinkl, Statzenbach, Bergl und Hofing OG. Kornberg b. R. und Egelsdorf, in der Pfarre St. Marein bei Graz mit Holzmannsdorf, St. Marein bei Graz und Trausdorf¹⁵⁸) sowie zu Plankenwarth.

G e t r e i d e - u n d M o s t z e h e n t sowie Zehent von Käse und Gänsen in den Pfarren Riegersburg, Feldbach, Hatzendorf, Söchau, Hartmannsdorf, Edelsbach bei Feldbach, Ilz, St. Marein bei Graz und Plankenwarth, jeweils mit örtlichen Ausweisen, sowie der Getreide- und Weinzehent vom Bischof von Salzburg.

T a i d i n g (Weistum) der Untertanen des Herrn von Reichenburg zu G l e i s d o r f. — Die Freiheit (Weistum) zu W e i n b e r g an der Raab. — Bestimmungen über die Abhaltung der Taidinge zu O t t e n d o r f. — Taiding für alle zur H. Riegersburg gehörigen Dörfer im I l z t a l.

Bestimmungen über den jährlichen Ausschank der B a n n w e i n e. — Die B e r g m a ß e bei der H. Riegersburg.

Lehenschaft und Vogtei der Pfarren Riegersburg und Gleisdorf.

Fleischbänke zu Riegersburg und Gleisdorf.

Abschrift der Urkunde K. Friedrichs III. ddo 1479 (irrtümlich mit 1459) II 25 für Kaspar Haider und seine Erben: Bürgerrechtsverleihung für ihre jetzigen und künftigen Untertanen im Markte G l e i s d o r f.

Notiz über einen Aufenthalt Erz hg. Karls II. auf der Riegersburg am 9. Juli 1568. — Vorbemerkungen des Maximilian R u e p p von Pfeilberg über Kontrolle und Abschrift des Urbars aus 1568.

Besitzgeschichtliche Bemerkungen über die Gülten in den Pfarren Straden und Gnas und sonstige Gülten. — Notiz betr. den Tausch der Gült H ö r b e r g ¹⁵⁹) bei Windischlandsberg durch Christof von Reichenburg mit dem Metnitzer gegen Güter bei Riegersburg.

Unter 2 und 3: Zugehörungen zur H. Riegersburg: Meierhof, Weingärten, Bauerfelder, Wiesen, Hölzer und die Mühle zu Weinberg an der Raab.
(In 2 nur summarisch.)

Für 4, 8 und 9 stand keine gesonderte Aufschließung zur Verfügung.

Hinweise zur G ü l t g e s c h i c h t e : Zur älteren Gültgeschichte s. O. Lamprecht, Die Riegersburg im Mittelalter, ZHV 42, 1951, S. 37—53 (mit weiteren Literaturhinweisen). Die Teilungsurkunde ddo. 1351 II 22, Graz (Nr. 2418 b) enthält den ältesten zusammenfassenden Besitzstandsausweis der H. Riegersburg; die darin genannten Ämter und Örtlichkeiten wurden in der obigen Inhaltsübersicht mit * gekennzeichnet. — O. Lamprecht, Der Besitzstand der Herren von Wildon im Raume zwischen Mur und Raab. ZHV 44, 1953, S. 47—55.

* Die mit * versehenen Ämter bzw. Örtlichkeiten sind bereits in der Teilungsurkunde ddo. 1351 II 22, Graz (Nr. 2418 b) als zur H. Riegersburg gehörig ausgewiesen.

1) Rögkherspurg, Rokherspurg, Ruegkherspurg, Ruckerspurg, Rueckherspurg, Reckherspurg, Reggerspurg. — 2) Altmarckht, Altenmarkdt. — 3) Stertznpach, Starzenbach, Startzn-pach. — 4) Neureit. — 5) Oberwingk(h)l, Winnkhl. — 6) Perglein. — 7) Hoffarn. — 8) Oberlempach, Lempach. — 9) Schutznhöffer, Schütznhoff. — 10) Pel(l)nhoff. — 11) Gieles-torff, Gillgerstorff. — 12) Walk(h)ennstorff. — 13) Zignreut, Zum Greith, Zügenreith. — 14) Mutznfeld(t). — 15) Nes(s)lpach, Nöstlbach. — 16) Stallpuch. — 17) Schmeyer. — 18) Penn-gramb, Penngraben. — 19) Gnieß. — 20) Münichreit, Münichgreith. — 21) In der Fresa, Fressa. — 22) Sinibelckkirchen, Simelckkirchen. — 23) Eglsdorf. — 24) Rottnpach. — 25) Premestorff, Premanstorff, Premonstarff. — 26) Schatta. — 27) Oberrn Nitschaw. — 28) Obergrassa, Obergrassaw. — 29) Adnwiesen. — 30) Untergrassa, Nidergrassa, Nider-grossa. — 31) Nidernitscha, Unnertnitstan, Unnder Nytschy. — 32) Fresa. — 33) Khogotsch. — 34) Mitterkhogktsch, Mitter Khogotsch, Mitter Kokotsch. — 35) Nider Khogotsch, Nider Khokhitsch, Niderkokotsch, Unterkhockhitsch. — 36) Ennschendorf, Enschndorf. — 37) Mar-chenstorff, Marherstorff. — 38) Messereytersperg, Mes(s)lreuterperg, Meslreiterperg. — 39) Unter den Puech. — 40) Windisch Polla. — 41) Edlspach, Erlspach. — 42) K(h)ag, Khab. — 43) Walk(h)erstorff, Walgkenstorff, Walkennstorff. — 44) Mitterflanitz, M. Flagnitz, M. Flednitz. — 45) Oberfla(g)nitz. — 46) Eberstorff. — 47) Mat(h)iesch(e)n, Malieschn. — 48) Gniebern, Gneibern. — 49) Tagkharn(n). — 50) Aychkhogl. — 51) Pern(n)dorf. — 52) An den Höfen. — 53) Studentzen. — 54) Sicherstorff. — 55) Elssn(n)pach. — 56) Petterstorff. — 57) Grabersperg. — 58) Grueb. — 59) Thuernpach, Durnpach. — 60) Stän(n)tz, Schtanntz. — 61) Sultzpach. — 62) Neusitz. — 63) Graslstorff. — 64) Oberkhärl, Oberkhärgl. — 65) Hard(t). — 66) In der Sharetten, Schrett(e)n. — 67) Hofstetten. — 68) Negstorff, Neglstorf, Negles-torff. — 69) K(h)ran(n)gerstorff. — 70) Swabau, Schabau. — 71) Dörf(f)lein, Derfl. — 72) Zum Wasn. — 73) Sal(l)asach. — 74) Luckhusch, Lukhatsch enhalb der Mur, Luckitsch. — 75) K(h)raberstorff. — 76) Thuen. — 77) Rat(t)usch(e)n, Ratieschen. — 78) Nideraurspach. — 79) Oberaurspach. — 80) Mintzndorf, Mutzngraben. — 81) Khal(l)lperg, Kalnperg. — 82) Mitterpach. — 83) Edlsprun. — 84) Dörflein. — 85) Poslarn. — 86) Zig(e)nperg. — 87) Khlyemb, Kliemb. — 88) Auch Praitten, Praytten. — 89) Nes(s)lperg. — 90) Khürchperg. — 91) In der Grueb. — 92) Am Scherer. — 93) Khuenegkh, Khyeneckh. — 94) Premanstorfer-perg. — 95) Schattaperg. — 96) Am Undern Nitzaperg, Unter Nitschaperg. — 97) Rottmoß. — 98) Versperg. — 99) Kayserperg. — 100) Purgstall. — 101) Fressaperg, Fresauperg. — 102) Hagherperg. — 103) Aichleut(h)en. — 104) Stärtznperg, Startznnperg. — 105) Frollich. — 106) Brabangk, Brabanckh. — 107) Küttingsau, Khuttnsaw. — 108) Perglein. — 109) Unrains-grabm, Vnransgrabm. — 110) Phennidler, Phandler. — 111) Mugckhtall, Muggntall. — 112) Verherperg, Vorherperg. — 113) Am Mart(t)er. — 114) Gramber. — 115) Auch Scharrn. — 116) Auch Spergkhenleuten. — 117) Auch Rarbaeckh. — 118) Auch Rarreckh, Roregkh. — 119) Auch Fänngl. — 120) Am Gigl, Gigler. — 121) Aichkhögl, Aichkhogl. — 122) Flednitz, Flagnitz. — 123) Vo(r)dernperg. — 124) Puetschn, Puetschen. — 125) Auch Lackhnerperg, Lagkhnerperg. — 126) Scheuber. — 127) Auch Pengarten. — 128) Walckhennsdorf. Der örtlichen Abfolge nach würde man dabei an Paalsdorf denken; sonst Walkersdorf im Rittscheintal. — 129) Lampach. — 130) Auch Frodnpuchl. — 131) Auch Rossnpach. — 132) Rorpach. — 133) Tackhnperg, Tagkhernperg. — 134) Khlecha(u)perg. — 135) Nusperg. — 136) Liechtenstern. — 137) Auch Pucz. — 138) Auch Täsar. — 139) Auch Glauerer. — 140) Neusitz, Neusitzerperg. — 141) Rossenperg. — 142) Karlerperg, Im Kär. — 143) K(h)ran-ger(s)perg. — 144) Puecheregkh. — 145) Adexleitten, Adixleuten. — 146) Was(s)nerperg. — 147) Putscherlär. — 148) Tuengraben. — 149) Thueneckh, Thuenegkh. — 150) Luckhuschperg, Luckhutschgrabn. — 151) Khallnperg. — 152) Im Rörl. — 153) Liechtenegkh. — 154) Zogndorf. — 155) Humelegg. — 156) Huntsperg. — 157) Tragkenberg, Trackhenwurg. — 158) Trauts-dorf. — 159) Herberg.